

M. Alt. 215a A1 - 350

8. Bezirk

Albertgasse 49

VIII / 1 / 48.

VIII Albertgasse 49.

abgewiesen am 15. II. 49.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Wohnhaus- Wiederaufbau. Ansuchen	W 1
3-fach einzureichen!	
Ausfertigung Nr. VIII/1 48	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.



An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

**VORRINGLICHE
DACHARBEIT**

in

**Wien, IV.,
Stalinplatz 8.**

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersucht(e) (en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) um die Übernahme einer Bürgschaft*),
c) um die Zuerkennung von Zinszuschüssen*)

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Bauvorhaben.

A. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1. Land: Wien Politischer Bezirk: Josefstadt
Gemeinde: Albertgasse 49 Straße und Haus-Nr.:
Grundstücke: Haus Grundbuchseinlagezahl: 17 Katastralgemeinde: Josefstadt
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? Ja (Einlagezahl) — Nein *).

B. Besitzverhältnisse:

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Dr. Josef Fuhrmann, eingezogenes Ver-
mögen gegen Juden nach der XI. Verordnung zum Reichsbürgergesetz
vom Deutschen Reich (Reichsfinanzverwaltung) Staatsbürgerschaft: in Verwaltung
der Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich u.d. Burgenland,
Wien III. Vordere Zollamstrasse 7, mit Verwaltungsbefugnis an Häu-
serverwaltung Hugo Herrmann, Wien VIII. Lerchenfelderstr. 66, zufolge
beil. Vollmacht (in Kop.) vom 19. Juli 1945,
3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: ./.

Staatsbürgerschaft: des Dr. Fuhrmann
Oesterreich.

Anschrift: Fernruf:

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? Auf Grund des Kaufvertrages vom 15.3.
1930.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

C. Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

5. Ausmaß des Baugrundes: 515 m², hievon verbaut: 380 m². Erbauungsjahr: 1876
6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., ~~IV., V.~~ Stock, Dachgeschoß (für Wohn-Betriebszwecke zu % ausgebaut gewesen)*).
7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen: Diese Angabe entfällt, da es sich um ein Sondervorhaben handelt, bei welchem lediglich die Dachinstandsetzung durch Dachdecker und Spengler in Frage kommt.
- a) gesamte Wohnungsfläche m²
- b) „ Betriebsfläche m²
- c) „ Lagerfläche m²
- (Nähere Beschreibung Beilage Nr.)**)
8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 7845 ~~315,72~~ 3.335,72 oder des Bruttomietzinses im Jahre S ~~3.335,72~~ 3.335,72 *)
9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? ~~Ja~~ Nein*)

D. Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Das Dach wurde im Jahre 1944 bzw. Anfangs 1945 durch Bombenschaden infolge Nahwirkung ernstlich beschädigt.

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume“**):

- a) gesamte Wohnungsfläche 280 m²
- b) „ Betriebsfläche m²
- c) „ Lagerfläche m²
- d) „ Verkehrsfläche m²
- e) „ Kellerfläche m²
- f) „ Dachbodenfläche 380 m²

insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ 660 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr.)**)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenutzbaren Räume“**):

- a) gesamte Wohnungsfläche 280 m²
- b) „ Betriebsfläche m²
- c) „ Lagerfläche m²
- d) „ Verkehrsfläche m²
- e) „ Kellerfläche m²
- f) „ Dachbodenfläche 380 m²

insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenutzbare Fläche“ 660 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr.)**)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

E. Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): Die ernstlichen Dachschäden erfordern die Behebung durch Dachdecker und Spengler.

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? ~~Ja~~ Nein*)

Angabe der Abweichung: ./. .

Angabe der Gründe: ./. .

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesen Grundfläche durchgeführt? Ja — Nein*).

Wenn nein**), Angabe der Gründe: ./. .

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume“:

- a) gesamte Wohnungsfläche 280 m²
- b) „ Betriebsfläche m²
- c) „ Lagerfläche m²
- d) „ Verkehrsfläche m²
- e) „ Kellerfläche m²
- f) „ Dachbodenfläche 380 m²

insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche“ 660 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr.)**)

Sondervorhaben wie zuvor.

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen		
Betriebsstätten		
Lagerräume		
	aus Beilage Nr.**)	aus Beilage Nr.**)

18. Die Baubewilligung wurde am ./. . von ./. . mit Zahl . . . erteilt (Beilage Nr. . . .).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am ./. . von . . . mit Zahl . . . erteilt (Beilage Nr. . . .).

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. 7 *).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: 14.11.1945 Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S 11.827,50 (Beilage Nr. 6).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von . . S 12.843,70

b) die Übernahme der Bürgschaft für S . . .

c) ~~von~~ ~~Zinsen~~ ~~in der Höhe von~~ ~~S~~ ~~12.843,70~~ angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F.

Allgemeine Angaben:

23. Verfasser der Pläne der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: **Hugo Herrmann, Gebäudeverwalter, Wien 8, Lerchenfelderstrasse 66**

Anschrift: _____ Fernruf: _____

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname: **Josef Buchelt, Dachdecker, Wien VII, Schottenfeldgasse 77**

Anschrift: _____ Fernruf: _____

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: **wie oben**

Anschrift: _____ Fernruf: _____

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**)? **Nein*).**

27. Die Überprüfung** der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname: **entfällt bei diesem geringen Sonderfall.**

Anschrift: _____ Fernruf: _____

(Ort) **Wien**, am **18. IX. 1948**

(Eigenhändige Unterschrift)

Hugo Herrmann

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Bundesministerium
Verwaltung
Dem Bauamt
15.2.49
206.745
21 FEB. 1949
Wien, am
Kloss
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Finanzlandesdirektion für Wien, Nieder-
österreich u. Burgenland.
Ort des Bauvorhabens: Wien VIII. Albertgasse 49

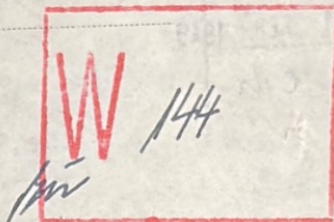
Zu Zl. VIII/1/48 vom 7.10.48

Wohnhaus-
Wiederaufbau,
Verzeichnis der Beilagen
zum Ansuchen

W 2

3 fach beilegen

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.



Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-
Nummer:

1. ✓	Grundbuchauszug	einfach ✓
	Auszug über die Baurechtseinlage	einfach
	Baurechtsvertrag	einfach
2. ✓	Vollmachten 1 Stück in Kop.	einfach ✓
	Erklärungen Stück	einfach
3. ✓	Baubeschreibung	zweifach ✓
4. 3. 8	Pläne (Skizzen) des Altbestandes 62 Stück (Dachbodenfläche) (Wohnfläche)	dreifach ✓
	die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes Stück	dreifach
	Topographische Beschreibung des Altbestandes	einfach
	Topographische Beschreibung des Neubestandes	einfach
	Baubewilligung	einfach
4a	Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40)	einfach dreifach
	Massenberechnung	dreifach
5. 4	die Kostenvoranschläge samt Unterlagen (6 Stück)	dreifach ✓
6. 5	Zusammenstellung der Gesamtkosten	dreifach ✓
7. 8	Zusammenstellung der Kostenüberschlagssummen	dreifach ✓
8	Formblatt 40	einfach
8. 28	Beilagen insgesamt	

Wien, am 18. IX. 1948

(Ort)

Eugen Hermann
(Eigenhändige Unterschrift)

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl

Bewerber: Finanzlandesdirektion für Wien, Nieder-
österreich und Burgenland
Ort des Bauvorhabens: Wien VIII. Albertgasse 49

Wohnhaus- Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen	
Beilage Nr.	

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

Nr. 56

Zusammenstellung der Gesamtkosten

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) S ~~11.256.50~~ 11.827.50
 2. 8% Sicherheitsreserve von S 946.20 (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzel-
fällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) S 946.20
 3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Ab-
rechnungsunterlagen S 900.52
b) Bauleitung S /
c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungs-
unterlagen S /
 4. Gebühren für den Anschluß an die
a) Kanalisierung S /
b) Wasserleitung S /
c) Gasleitung S /
d) Elektrizitätsleitung S /
 5. Kommissionsgebühren
a) Baubewilligung S /
b) Benützungskonsens S /
c) S /
d) S /
 6. Eventuelle Aufschließungskosten S /
 7. Eventuelle Anliegerleistungen S /
 8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
a) S /
b) S /
c) S /
- Gesamtkosten S ~~12.773.70~~ 12.843.70
Davon werden vom Bewerber aufgebracht . S /
Angesprochene Fondshilfe S /

W 144

(Ort) Wien, am 18.IX.

1948

(Eigenhändige Unterschrift)

W 144

Hewerber: Finanzlandesdirektion für Eien,
Niederösterreich u.d.Burgenland

Ort des Bauvorhabens: VIII.Albertgasse 49

Nr. 3

Baubeschreibung:

(Diese ist in einfacher Gestaltung dem Sondervorhaben angepasst.)

I.Baugrund:

- 1.Lage: im geschlossenen Wohngebiet
- 2.Ausmass: 515 m²
3. Davon verbaut: ca. 380 m²
- 4.Versorgung mit Gas,Wasser und elektr.Strom: ja
- 5.Art der Fäkalien und Abwasserabfuhr: normaler Rohrkanal.
- 6.Art der Einfriedung: ./.
- 7.Art des Gehsteiges: Granitpflasterung
- 8.

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand)

8. Art der Bebauung: Mietwohngrundstück, III Stock hoch, innerhalb eines geschlossenen Wohngebietes.
9. Baujahr, Nutzungszweck, Erhaltungszustand und Kriegsschaden:
Baujahr 1876, Nutzungszweck Mietwohngrundstück,
Erhaltungszustand minder gut, Kriegsschaden
an der Dachfläche.

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand)

10. Erbauungsjahr 1876
11. Verbaute Fläche: ca. 380 m²
12. Geschossanzahl: III Stock
13. Ist das Objekt unterkellert: ja
14. xxxxxx

IV. Kriegsschaden:

14. Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: 1944 bzw.
anfangs 1945.
15. Unmittelbare Ursache: Die Nahwirkung der in der nächsten Umgebung stattgefundenen grossen Bombenschäden.

V. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

16. Bestehende Gefährdung: Durch die argen Dachschäden sind die Durchfeuchtungen der Wohnungen im obersten Stockwerk und auch unterhalb schon derart, dass die Benützbarkeit der einzelnen Wohnungen gefährdet erscheint.

VI. Geplanter Wiederaufbau:

17. Art und Umfang : Die Dachinstandsetzung durch Dachdecker und Spengler.

Wien, den 18. September 1948.

Kyberung

Nn 107

Zusammenstellung der Kostenüberschlagssummen:

- 1.) Laut Kostenüberschlag des Dachdeckers Josef Buchelt vom 19.7.1948
Die Ueberschlagssumme inkl. Instandsetzung von 12 Stück Rauchfang-
köpfenS 4554.--

Benötigtes Material:

2500 Stück Strangfalzziegeln a S 1.10.....S 3020.--
150 Stück Firstziegel a S 1.80.....S
(in der Summe von zuvor bereits inbegriffen)
Fuhrlohn der ZiegelS 350.--

- 2.) Laut Kostenüberschlag des Spenglers Franz Frenzel 3332.50
vom 20.7.1948.....S 3903.50
Summe.....S 11.827.50

11.256.50

Wien, am 18. September 1948.

Kupfermann

W 144
Hr

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Dem Bescheid Zl. 206.745-14-48
vom 15.2.49 zugrunde gelegt.
Wien, am 21. FEB. 1949
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: KLOSS e.h.

Ling

JOSEF BUCHELT

Dachdecker

Wien VII, Schottenfeldg. 77

ABSCHRI T

Wien, 19. Juli 1948.

K O S T E N V O R A N S C H L A G.

Na. 45

Über Dachdeckerarbeiten im Hause VIII. Albertgasse 49.

- 1.) 154 m² Dachfläche der Gassenfront Albertgasse-Landongasse abtragen, umlattnen und mit Strangfalzziegel decken. Jeden 2. Ziegel nageln, ohne Innenverstrich und Schattabfuhr. Mit Beistellung von Latten und Ziegelnägeln. Ohne Beistellung von Ziegeln und deren Transport.

pro m² S 5.--

S 770.--

- 2.) Mit den aus Post 1 noch brauchbarem Material die Hofseite gänzlich umdecken, Firstziegel neu in Mörtel versetzen und verputzen, ohne Innenverstrich und ohne Schattabfuhr. Mit Beistellung von Kalk, Sand, Zement samt Transportkosten.

Doppelddeckung pro m² S 6.--

" 1334.--

- 3.) Transport der neuen Strangfalzziegel von der Baustelle auf den Dachboden

2500 Stück

" 250.--

- 4.) 12 Stück Rauchfänge, sämtliche aufmauern oder ummauern mit Beistellung sämtlicher Materialien wie Mauerziegel, Kalk, Sand und Zement, Transportkosten... ~~2.183:33~~.....

Gesamtsumme

S 2354.--

S 2200.--

Benötigte 2500 Stück Strangfalzziegel, Firstziegel 20m.

Nicht
% werivermehrend

Preise überprüft
und richtigbefunden
richtiggestellt

MAGISTRAT DER STADT WIEN

Magistratsabteilung 23
Wien I, Rathausstraße 14-16

29. Okt. 1948

Hochachtungsvoll

Josef Buchelt m.p.

W 144

Abschrift.

Franz Frenzl

Bau und Galanteriespenglerei

Wien, VIII. Laudongasse 57.

Wien, 20. Juli 1948.

Nr 45

Kostenvoranschlag

für Hausverwaltung Hugo Herrmann, Wien, 8. Lerchenfelderstrasse 66.

für Haus Wien, 8. Albertgasse 49.

Spenglerarbeiten wären folgende durchzuführen.

cirka	48 m	Kamineinfassungen.....	d S 28.40.....	S 1763.20	1363.20
"	15 m	Giebel und Lichthofeinfassungen Überhang.....	a S 34.70.....	" 595.50	520.50
"	7 m	Brandmauereinfassungen.....	a S 87.---75---	" 609.---	525---
"	4 St.	Dachfenster.....	a S 124.---	" 496.---	75---
"	1 m ²	Ixenauslauf einsetzen.....	"	" 87.---	
"	3 m	Bodenrinnen.....	a S 39.60.....	" 118.80	
"	1 St.	Bodenrinnenkessel samt den erforderlichen Anschlüssen.....	"	" 114.---	
		Ubrige Dachreparaturen.....	Pauschale.....	" 120.---	

S 3903.50

3.332.50

Erforderliches Material:

210 kg verz. Eisenblech G.1

25 kg Zinkblech Bezugschein.

Diese Preise sind nach den derzeitigen offiziellen Materialpreisen und den Löhnen errechnet.

W 144

Ihrem werten Auftrage stets gerne zu Diensten

Achtungsvoll

Franz Frenzl m.p.

Details des erford. Materials:

Post:			
1	100.---	Kg	G1
2	30.---	"	G1
3	35.---	"	G1
4	40.---	"	G1
5	5.---	"	G1
6	10.---	"	Zinkblech
7	15.---	"	Zinkblech

Nicht
% wertvermehrend

Preise überprüft
und richtig befunden
richtiggestellt

MAGISTRAT DER STADT WIEN

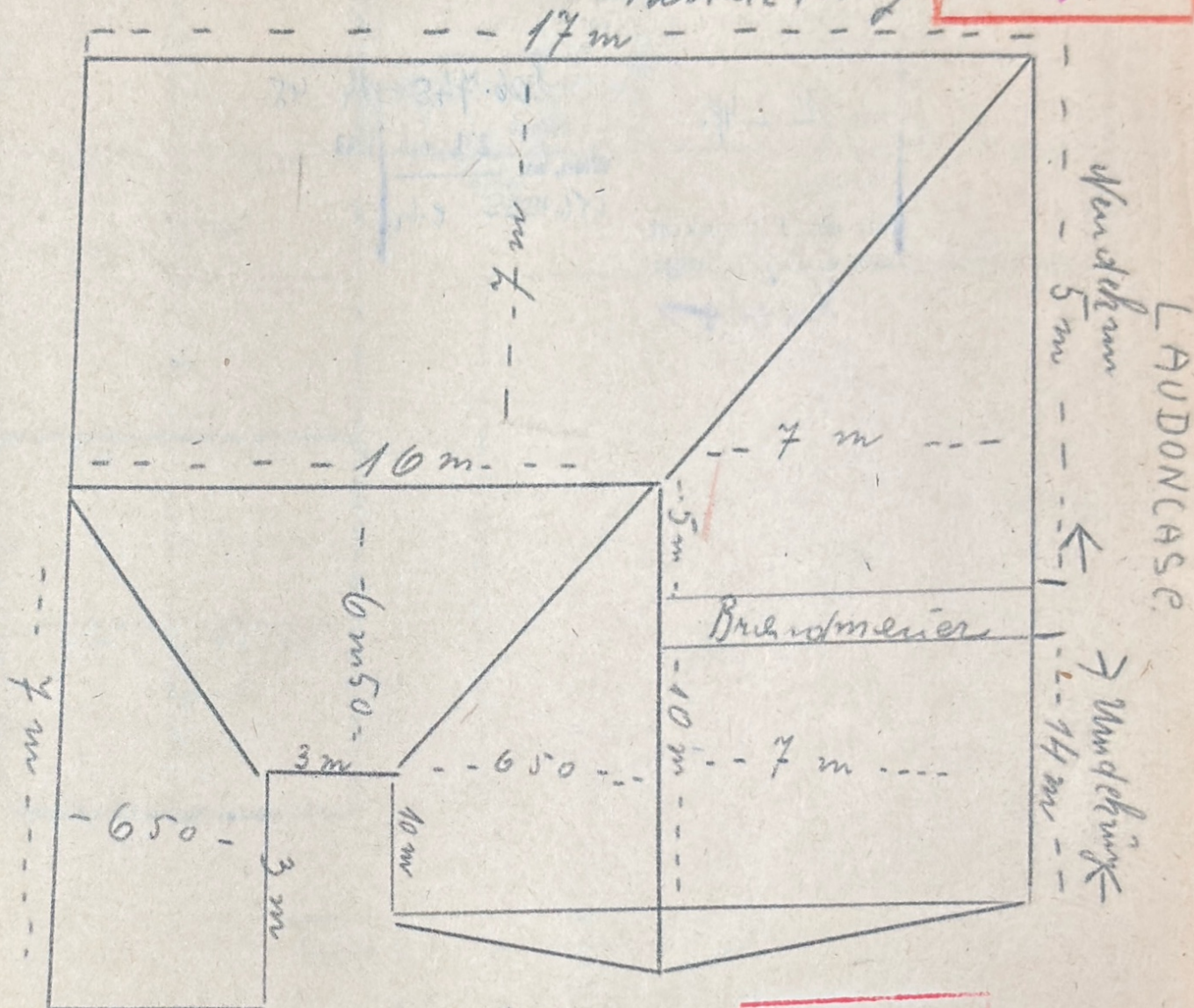
Magistratsabteilung 23
Wien I, Rathausstraße 14-16

29. Okt. 1948

ALBERT ASSZC

No. ~~3~~ w 4

neudekling



Flasche Wandlung.

Bodenfleckenanstrich

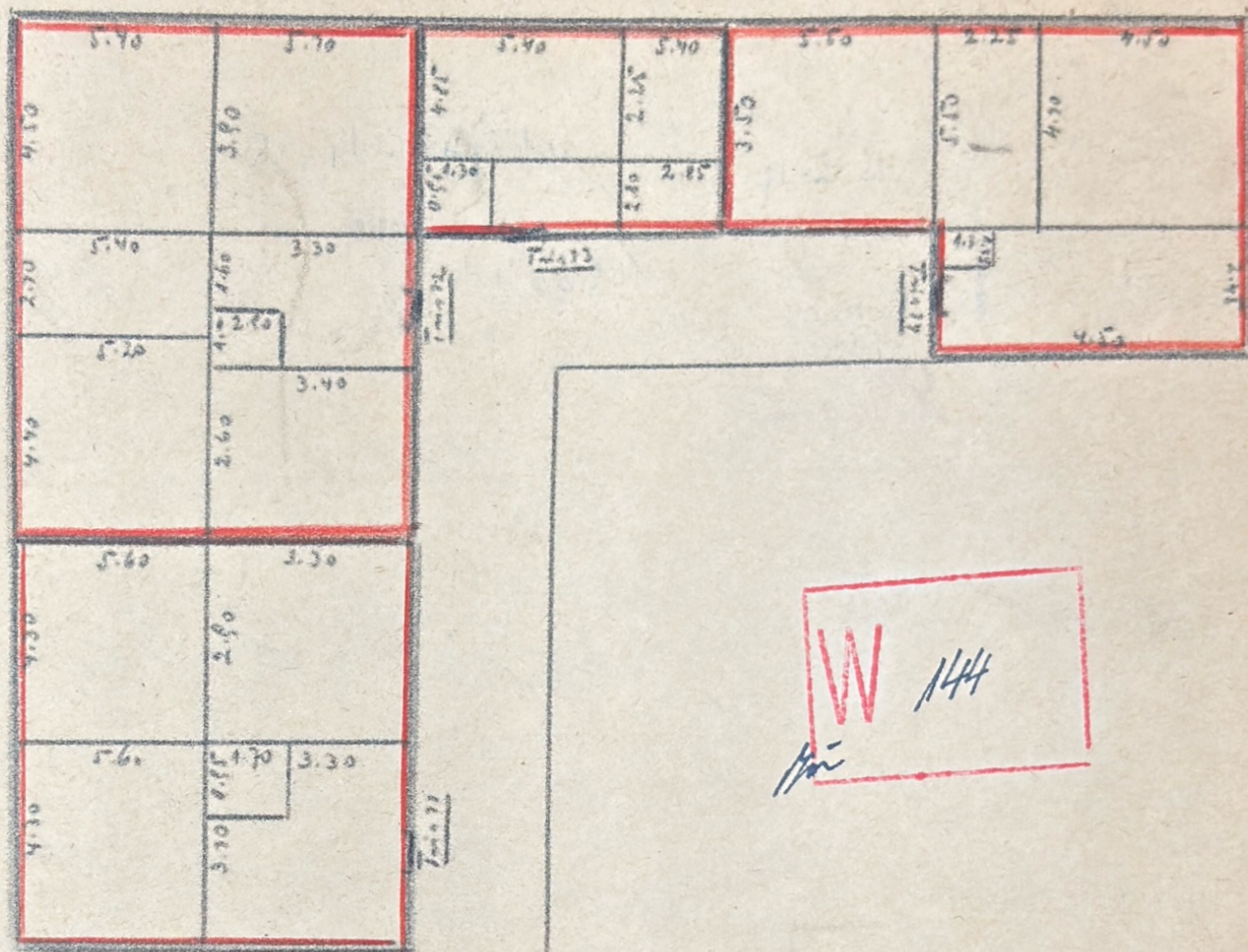
380 ~~m~~ 2

W

144

~~3a4~~ Albertgasse 49 - Wohnfläche III. Stock

Albertgasse 48 - Wohnfläche III. Stock



Train 77 = 70.69 ✓✓
" 72 = 95.09 ✓✓
" 73 = 52.25 ✓✓
" 74 = 62.55 ✓✓

 $72 = 95.09$
$$73 = 52.25$$
$$74 = 62.5\%$$

280.62 m² Wohnfläche

Zl.: 206.745-III - 14 /48.

Wien, am 15. Feber 1949.

B e s c h e i d

Das Ansuchen des Herrn Hugo H e r r m a n n, Gebäudeverwalter, Wien VIII., Lerchenfelderstr. 66, vom 18. September 1948, für die Wiederherstellung des Hauses in Wien VIII., Albertgasse 49, Grundstück 312, inliegend im Grundbuch der Katastralgemeinde Josefstadt unter Einlagezahl 17, um ein unverzinsliches Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäß § 15, Abs.(2) des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B.G.Bl.Nr.130 (Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz) wird im Grunde des § 2, lit.b) des genannten Gesetzes abgewiesen.

B e g r ü n d u n g .

Laut Grundbuchsauszug steht das Grundstück im Eigentum des Deutschen Reiches (Reichsfinanzverwaltung). Damit ist erwiesen, daß es im Eigentum eines fremden Staates steht; es war daher wie im Spruche zu entscheiden.

Ergeht an:

1. (einfach)
Herrn Hugo H e r r m a n n, Gebäudeverwalter, Wien VIII.,
Lerchenfelderstr. 66.
2. (einfach, Gleichschrift)
Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.Abt.25, Wien I.,
Neues Rathaus,
zur Zl. M.A. 25 - F 114/48, zur gefl. Kenntnisnahme. 9 Beilagen
3. (einfach, Gleichschrift)
die Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und
Burgenland, Wien I., Wollzeile 1. zur gefl. Kenntnisnahme.

Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau
i.V. K l o s s

M. Abt. 25

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

hins

Empfangt 24. Feb. 1949

zu Zuhl F 114/48

Beilagen 9

*überprüfst
am 28.2.49*

28.2.49 *Cermak*

